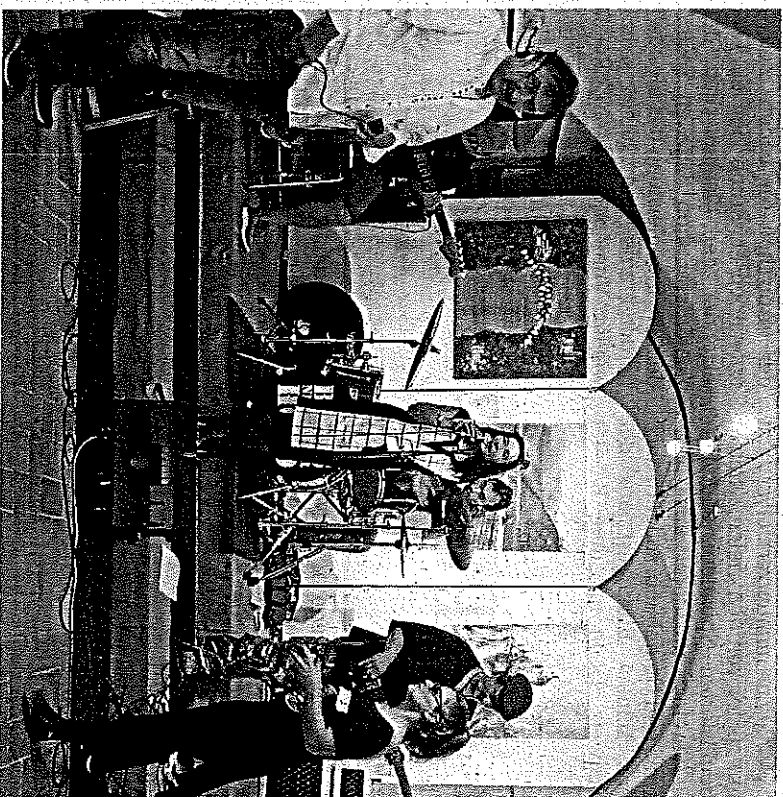


Treidler-Kunst zur geplanten Buga 2031

Vernissage Neue Ausstellung in der Treidlergalerie auf Burg Rheinfels wurde mit einem Blueskonzert eröffnet

■ **Mittelrhein.** Dass auch Künstler von beiden Rheinseiten sich mit aktuellen Themen der Region beschäftigen, zeigt die Ausstellung „Buga 2031??“ der Treidler, die jetzt eröffnet wurde. Als absolutes Highlight spielte zur Vernissage und auch im anschließenden 90-minütigen Konzert die Band „Blues in the Neighbourhood“. Die mitreißende Musik unterstützte die motivierenden Worte der Vorsitzenden Jana Wendt aus Liescheid zur künstlerischen und kulturellen Mitgestaltung der Buga im Mittelrhein. Wendt: „Es ist nicht die Frage, ob wir es schaffen, sondern wie wir es schaffen.“ Dabei spielte nicht die Jahreszahl der geplanten Buga eine Rolle, sondern die positive Veränderung und Bereicherung der Infrastruktur im Mittelrhein und der Weg vom „Ihr“ zum „Wir“, so Jana Wendt in ihrer Begrüßungsrede.

Ingrid Leonard aus Niedertburg bereicherte das Programm mit ihrer selbst geschriebenen Satire zur Buga im Mittelrhein. Mit Witz und Charme brachte sie alle wesentlichen Punkte von der Hängebrücke bis zum Bahnlärm gekonnt zum Ausdruck. In den Kunstwerken sind auch kritische Betrachtungsweisen teilweise versteckt oder sehr deutlich zu finden. Ak-



Zur Eröffnung der Ausstellung „Buga 2031??“ spielte die Band „Blues in the Neighbourhood“.

Foto: Die Treidler

tuelle Themen wie die Mittelrheinbrücke, die Naturverkehrsverbindungen und die nicht fotogenen Ecken in künstlerischer Darstellung.

Schönheit der Rhein-Burgen-Landschaft kommt dennoch in den Werken nicht kurz. Unter den Mitgliedern der Treidler zeigen wieder vier Jugendliche im Alter von 11 und 17 Jahren ihre fortschrittliche Denkweise in ihren ausgestellten Skulpturen, Bildern und Installationen.

Beim Blueskonzert mit großartiger Stimmung hielt die Besucher nichts mehr auf ihren Plätzen. Es war nicht zu viel versprochen, was die fünf Musiker in ihren rockigen, blues- oder funkarartigen Songs dem begeisterten Publikum boten. Zur Band zählen Klaus Kindler am Bass, Michael Groebert an der Gitarre, Daniel Rozman am Schlagzeug, Jan Gerojstein an der Bluesharp und die stimmstarke rumänische Sängerin Andrada Sirbu. Blues in the Neighbourhood covert keine Songs, sondern bringt seine Musik gemäß der 60er- und 70er-Jahre in einem authentischen neuen Klangbild herüber. Sängerin Andrea Sirbu zog die Zuhörer mit ihrer energiegeladenen Art in ihren Bann.

➔ Insgesamt 44 Exponate der 16 Kunstschaffenden sind in der Treidlergalerie auf Burg Rheinfels bis 23. September freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Weitere Infos unter www.die-treidler.com.